

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

Hauswirtschaftskonzept



Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 1 von 12

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	Seite 3
II.	Geltungsbereich	Seite 3
III.	Hauswirtschaftliche Arbeitsbereiche.....	Seite 3
IV.	Zielsetzung	Seite 4
V.	Beschreibung des Leistungsangebots	Seite 4
VI.	Einbezug der Bewohner und der Angehörigen	Seite 5
VII.	Organisation	Seite 6
VIII.	Hygiene	Seite 7
Anhang: Reinigungskonzept		Seite 8

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 2 von 12

I. Einleitung

Im Ev. Altenheim Bethesda steht das Wohl und die Gesundheit unserer Bewohner stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei spielt auch die hauswirtschaftliche Versorgung eine entscheidende Rolle, denn sie trägt maßgeblich zum Wohlbefinden, zur Lebensqualität und zur Zufriedenheit der bei uns lebenden, älteren Menschen bei. Das vorliegende Hauswirtschaftskonzept bildet das Fundament für eine ganzheitliche Betreuung und unterstützt die Bewohner dabei, sich in der neuen Lebensumgebung nach Einzug rasch wohlfühlen und ihren Alltag bestmöglich zu bewältigen.

Als hauswirtschaftliche Leistung betrachten wir daher ausdrücklich nicht nur die Bereiche der Speisenversorgung, Reinigung und der Wäscheversorgung, sondern auch die Schaffung einer angenehmen Atmosphäre, in der sich die Bewohner geborgen fühlen und ihre Individualität selbstbestimmt entfalten können.

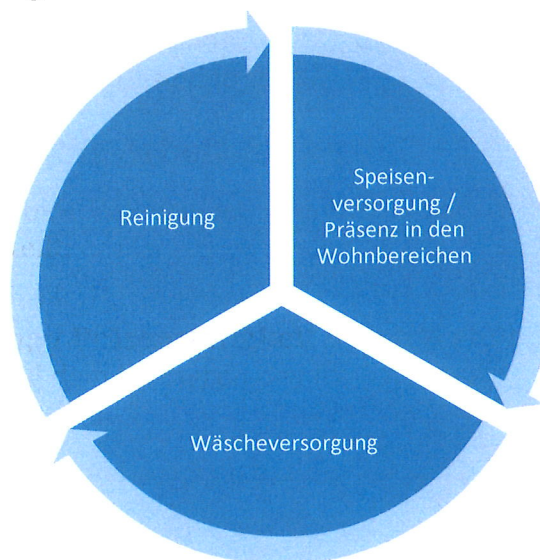
II. Geltungsbereich

Das vorliegende Konzept nebst Anhang gilt für alle Beschäftigten im Ev. Altenheim Bethesda mit allen seinen Räumlichkeiten. Es beschreibt den Arbeitsbereich der hauswirtschaftlichen Mitarbeiter, erläutert die übergreifende Zusammenarbeit mit anderen Dienstbereichen und ergänzt somit die vorliegenden Stellenbeschreibungen unserer hauswirtschaftlichen Beschäftigten.

III. Hauswirtschaftliche Arbeitsbereiche

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist in unserer Einrichtung in folgende Arbeitsbereiche unterteilt:

- **Reinigung**
- **Speisenversorgung / Präsenztätigkeit in den Wohnbereichen** (Unterstützung bei der Zubereitung und dem Servieren des Frühstücks und des Mittagessens)
- **Wäscheversorgung**



Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 3 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

IV. Zielsetzung

Die Zielsetzung für die hauswirtschaftliche Versorgung leitet sich aus unserem Leitbild ab:

- Berücksichtigung individueller Wünsche im Rahmen einer sachgerechten und hygienerelevanten Raumpflege,
- Wäscheaufbereitung und- versorgung, die den Ansprüchen der Hygiene und den Bedürfnissen der Bewohner gerecht wird,
- in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Sozialen Dienstes und der Alltagsbegleiter (zusätzliche Betreuungskräfte gem. §43b SGB XI) die Gestaltung einer ansprechenden und wohnlichen Hausgestaltung, die zudem durch ihren jahreszeitlichen Bezug (Realitäts-)Orientierung stiftet.
- die Förderung bzw. größtmögliche Erhaltung der Selbständigkeit unserer Bewohner. Die Bewohner können auf Wunsch im ihnen individuell möglichen und gewünschten Umfang die Raum- und Wäschepflege, wie z.B. Staub wischen, selbst übernehmen. Dies soll die Autonomie der älteren Menschen fördern, deren Selbstbewusstsein stärken und Ressourcen erhalten. Die dafür benötigten Hilfsmittel werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich entpflchtet dies unsere Mitarbeiter nicht, unsere hauswirtschaftlichen Leistungen grundsätzlich stets anzubieten und zu erfragen, ob (auch) ein (noch selbständiger) Bewohner Unterstützung bei der Reinigung des Individualbereichs benötigt und / oder wünscht.

V. Beschreibung des Leistungsangebots

Das hauswirtschaftliche Leistungsangebot wird vorab im Aufnahmegespräch erläutert und zudem detailliert in den „Vorvertraglichen Informationen gem. WBG“ unserer Pflegeeinrichtung beschrieben. Die entsprechenden Formulare werden den Heimplatzinteressenten, natürlich vor Unterzeichnung des Heimvertrags, nachweislich ausgehändigt, deren Kenntnisnahme durch Unterschrift seitens der Angehörigen bzw. Betreuer bzw. künftigen Bewohner bestätigt.

- Wir betreiben eine hauseigene Wäscherei, in der die Bekleidung und sonstige Wäsche der Bewohner gereinigt wird.
- Die Dienstkleidung unserer Mitarbeiter wird durch einen externen Dienstleister gewaschen.
- Auf jedem Wohnbereich sind hauswirtschaftliche Mitarbeiter zur Raumpflege, Pflege der Aufenthaltsbereiche und als Präsenzkräfte während der vormittäglichen und mittäglichen Mahlzeiten eingesetzt. Diese sind an 7 Tagen in der Woche mindestens im Frühdienst auf dem WB präsent.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 4 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

VI. Einbezug der Bewohner und der Angehörigen

Unsere hauswirtschaftlichen Zielsetzungen machen eine Einbeziehung der Bewohner unabdingbar. Wir versuchen, dies durch folgende Verfahren / Instrumente sicherzustellen:

- **Persönlicher Kontakt:**
 - Im Rahmen der Tätigkeiten der Hauswirtschafts-MA wird die Kontaktpflege fortgesetzt.
 - Die Hauswirtschaftsleitung zeigt tägliche Präsenz in den Wohnbereichen, holt unmittelbar ein Feedback bzgl. der Zufriedenheit der Bewohner bzgl. der angebotenen Mahlzeiten sowie den erbrachten Reinigungsleistungen ein und kann zeitnah bei Bedarf Verbesserungen und Problemlösungen initiieren.
- **Teilnahme an Beiratssitzungen**
 - Insbesondere aufgrund der Bedeutung, die die Speisenversorgung für unsere Bewohner besitzt, nimmt die Hauswirtschaftsleitung, mitunter auch die Küchenleitung, regelmäßig an den Sitzungen des (Bewohner-)Beirats teil, um Anregungen, Kritik aber auch Lob bzgl. der Speisenversorgung aufzunehmen.
- **Angehörigenabende**
- **Umgang mit Fehlern und Beschwerden**
 - Fehlermeldungen und Beschwerden werden auf einem Beschwerdeformular erfasst und bearbeitet.
 - Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Beschwerden in anonymer Form vorzutragen oder diese mündlich zu äußern.
 - Grundsätzlich nimmt jeder Mitarbeiter unserer Einrichtung Beschwerden entgegen und leitet diese an die zuständigen Stellen im Hause weiter (primäre Anlaufstellen hierfür: Hauswirtschaftsleitung bzgl. hauswirtschaftlicher Dienste sowie der Qualitätsbeauftragte der Einrichtung).
- **Bewohnerbefragungen in der Integrationsphase**
 - Strukturierte Befragungen der Bewohner in der Eingewöhnungsphase dienen dazu, unsere Dienstleistungsqualität fortlaufend zu optimieren.
 - Hierdurch erreichen wir, dass die Bewohner sich nach Einzug in unserem Haus schnellstmöglich wohl und ideal versorgt fühlen.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 10.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 5 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

VII. Organisation

• **Aufbauorganisation**

- Hauptverantwortlich für die Bereiche Reinigung, Wäscherei und Speisenversorgung ist die Hauswirtschaftsleitung. Die MA der Dienstbereiche sind ihr fachlich direkt unterstellt (siehe Organigramm).
- Die zentrale Großküche verfügt zudem über einen Küchenleiter und eine Stellvertretung.
- Disziplinarisch dienstvorgesetzt ist den vorgenannten Bereichen der Geschäftsführer / Einrichtungsleiter des Hauses.

• **Koordination**

- Für die Koordination der Arbeitsbereiche und deren Einbindung in das Einrichtungsgeschehen ist die Hauswirtschaftsleitung verantwortlich.
- Sie nimmt regelmäßig an Besprechungen des Leitungsteams und an übergreifenden Hausbesprechungen teil.
- Die Dienst- und Urlaubsplanung wird von ihr unter Beachtung der größtmöglichen Kontinuität und Aufrechterhaltung der Beziehungsgestaltung bei der Bewohnerversorgung vorgenommen.
- Mit der Einstellung in unsere Einrichtung erhält jede hauswirtschaftliche MA eine Stellenbeschreibung und für die Einarbeitung neuer MA in der Hauswirtschaft liegt eine differenzierte Checkliste vor.

• **Zusammenarbeit**

- Die verschiedenen Arbeitsbereiche der Hauswirtschaft verstehen sich als Team und arbeiten eng abgestimmt zusammen.
- Die Hausgestaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst und den Alltagsbegleitern (zusätzliche Betreuungskräfte gem. §43b SGB XI) wahrgenommen.
- In bereichsübergreifenden Qualitätszirkeln nehmen je nach Thema verschiedene MA der Hauswirtschaft teil, so dass bei der Regelung von zentralen und / oder problembehafteten Schnittstellen die verantwortlichen MA miteinbezogen werden können.
- Zudem werden regelmäßige Mitarbeiter-Besprechungen seitens der Hauswirtschaftsleitung (Einzelgespräche oder Teamsitzungen) durchgeführt.

• **Überprüfung der Leistungsqualität**

- Um die Leistungsqualität zu überprüfen werden, entsprechend der gesetzlichen Rahmenbedingungen, regelmäßige Qualitätskontrollen durch beauftragte Fachkräfte oder den externen Hygienebeauftragten durchgeführt.
- Darüber hinaus soll die Leistungsqualität durch die Fehler- und Beschwerdemeldungen sowie die internen Audits regelmäßig überprüft werden.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 6 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

- **Fort- und Weiterbildung**

- Für die MA der Hauswirtschaft werden regelmäßig interne und externe Fortbildungen angeboten.
- Die Schulungsmaßnahmen beschränken sich hierbei keineswegs ausschließlich auf fachspezifische Anwenderschulungen, sondern es werden auch übergreifend wichtige Themen wie Gewaltprävention sowie Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Hierdurch soll ein angemessener Umgang mit der steigenden Anzahl gerontopsychiatrisch veränderter Bewohner sichergestellt werden.
- Fachliteratur ist vorhanden und wird im Umlaufverfahren allen MA zur Verfügung gestellt. Die hygienespezifischen Fortbildungen werden vom externen Hygienebeauftragten durchgeführt.

- **Kooperationen**

- Unsere Einrichtung arbeitet auch im hauswirtschaftlichen Bereich regelmäßig mit diversen Lieferanten und Vertragspartnern zusammen.
- Mit allen Kooperationspartnern wurden klare Vereinbarungen zur Leistungsqualität getroffen und Schnittstellenregelungen vereinbart.

VIII. Hygiene

Für die Reinigung bzw. Desinfektion und die Ver- und Entsorgung (Wäscheaufbereitung, Abfallentsorgung, Flächenreinigung bzw. -desinfektion) sowie allen damit verbundenen hygienerelevanten Tätigkeiten (z.B. Trennung von Arbeits- und Hilfsmitteln in rein und unrein) liegen Maßnahmenkataloge in Form von Dienstanweisungen sowie Reinigungs- und Desinfektionsplänen (Hygienehandbuch) vor.

Der Hygienebeauftragte kontrolliert einmal jährlich und zusätzlich bei Bedarf in Form von stichprobenartigen Einzelkontrollen die Einhaltung der vereinbarten Maßnahmen und des aktuellen Hygienerechtes. Er führt regelmäßige Fortbildungen durch, in denen alle hauswirtschaftlichen MA auf die Einhaltung der Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), der Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV), der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und weiterer einschlägiger Normen, Verordnungen und Richtlinien geschult werden.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 7 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

Anhang: Reinigungskonzept

Zweck und Geltungsbereich

- Ziel der Reinigungskonzeption ist die Sicherstellung der einwandfreien hygienischen Reinigung unter Berücksichtigung der speziellen Bewohnerwünsche und -bedürfnisse. Sie gewährleistet eine angemessene Aufgabenverteilung und einen störungsfreien Ablauf. Regelmäßige Kontrollen, fortlaufende Überprüfung der festgelegten Standards und Schulung der Mitarbeiter dienen der Qualitätssicherung.
- Dieses Reinigungskonzept gilt für das Ev. Altenheim Bethesda in all seinen Räumlichkeiten.

Verantwortlichkeiten

- Die Hauswirtschaftsleitung ist für den Prozess der Speisenversorgung, Wäscheversorgung und Reinigung verantwortlich.

Beschreibung (Ablauf)

- Grundlagen der Reinigungskonzeption im Ev. Altenheim Bethesda sind die Reinigungspläne mit Raumverzeichnis und Angaben über die zu reinigenden Flächen sowie die Kapitel F.4 (Flächenreinigung) und F.5 (Reinigungs-/Desinfektionspläne) des Hygienehandbuches.

Grundlagen für Reinigungsstandards

Der Reinigungsstandard wird durch die Leitung festgelegt. Für den Reinigungsstandard sind folgende Aspekte maßgeblich:

- angemessene Reinigungshäufigkeit entsprechend dem Verschmutzungsgrad in einzelnen Bereichen,
- Desinfektion nach Plan,
- geeignete Ausstattung mit Maschinen und Geräten,
- rationelle Reinigungsverfahren,
- wirtschaftlicher, umweltschonender, materialschonender und geeigneter Einsatz von Geräten, Maschinen und Behandlungsmitteln,
- Leistungserbringung unter Beachtung der persönlichen Gewohnheiten der Bewohner (z.B. Anpassung der Reinigungszeit in den Bewohnerzimmern).

Reinigungspläne

- raumbezogene Pläne, die Angaben zu den Objekten und der Ausstattung, der Reinigungshäufigkeit, dem Einsatz von Geräten und Behandlungsmitteln und Reinigungsverfahren enthalten und auch die in größeren Zeitabständen zu reinigenden Objekte erfasst (Leistungsverzeichnis).
- personenbezogene Wochenpläne zur zeitlichen Organisation des Ablaufs und Dokumentation der Durchführung der Reinigung.
- Die Reinigungspläne werden von der Einrichtungsleitung durch Unterschrift freigegeben.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 8 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

Besonderheiten bei Personalmangel

- Die Erbringung der Reinigungsleistung wird durch eine tägliche oder monatliche Unterschrift auf den entsprechenden Formularen dokumentiert.
- Sofern Reinigungsarbeiten wegen Personalausfall und sich daraus ergebenden Vertretungssituationen nicht am festgelegten Tag erledigt werden können, ist darauf zu achten, dass die Bewohnerzimmer im Laufe der Woche nachgearbeitet werden, liegengebliebene Gemeinschafts- und Nebenräume so schnell wie möglich.
- Des Weiteren kann bei personellen Engpässen anstelle einer Unterhaltsreinigung eine Sichtreinigung erfolgen. Genauere Informationen hierzu enthält der Reinigungsplan.

Sicherheit

- Zur Sicherheit der Bewohner müssen Reinigungsmittel stets unter Verschluss gehalten werden!
- Kopien der Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe sind an zugänglicher Stelle in jedem erforderlichen Bereich vorhanden. Die Maßnahmen in Kap. F.1 des Hygienehandbuches sind zu beachten.

Formulare und Nachweise

- Reinigungspläne (raumbezogen)
- Wochenpläne (personenbezogen)
- Desinfektionspläne
- Dienstanweisungen

Desinfektion (Anwendung)

Im Bereich Reinigung gelten folgende Vorschriften zur Desinfektion:

- Sanitärräume im allgemeinen Bereich täglich
- Sanitärräume im Bewohnerzimmer bei Bewohnerwechsel und täglich bei infektiösen Erkrankungen
- Flächen und Gegenstände nach Verschmutzung mit Ausscheidungen oder Blut
- Bewohnerzimmer komplett bei Bewohnerwechsel (desinfizierende Grundreinigung)
- Badewannen nach bzw. vor Benutzung
- Küchenbereiche: siehe Hygienevorschriften Küche

Beachte:

Es dürfen nur Mittel eingesetzt werden, die auf der gültigen DGHM- Liste gelistet sind. Für den Lebensmittelbereich sind Mittel der DVG-Liste einzusetzen.

- Die Konzentration der angesetzten Desinfektionslösung muss genau stimmen, die vorgeschriebene Dosierung ist einzuhalten. Zu diesem Zweck sind die Desinfektionsmittel-Dosierautomaten/Dosierpumpen in den Hauswirtschaftsräumen zu nutzen,

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 9 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

- Unterdosierungen beeinträchtigen die Wirkung, Überdosierungen verursachen unnötige Kosten, evtl. Materialschäden und Hautirritationen,
- Die Einwirkzeiten sind zu beachten,
- Dosierhilfen (Messbecher, Dosiergeräte) und Dosiertabellen verwenden, Kippverfahren ist zu ungenau und deshalb zu vermeiden,
- Kaltes Wasser verwenden,
- Desinfektionsmittel nicht mit anderen Desinfektionsmitteln mischen, auch nicht mit Reinigungsmitteln,
- Unbedingt Gummihandschuhe tragen!

Reinigungstextilien und Reinigungswagen

Farbenmethode

Es kommen **rote** (Toiletten), **gelbe** (Sanitärbereich) und **blaue** (Einrichtung, Möbel) **Tücher** zum Einsatz.

Toiletten	Sanitärbereiche	Mobiliar
------------------	------------------------	-----------------

Vorschrift

- Die blauen Tücher und die entsprechende Reinigungslösung sind bei sichtbarer Verschmutzung, spätestens nach 4-6 Bewohnerzimmern, zu wechseln. Die gelben und roten Tücher und die entsprechenden Reinigungslösungen sind nach jeder Reinigung eines Sanitärbereiches zu wechseln, um Keimverschleppung zu vermeiden.
- Schutzhandschuhe (nur Gummihandschuhe) sind vor Betreten eines anderen Raumes zu wechseln oder zu desinfizieren (Durchführung einer Händedesinfektion mit angelegten Handschuhen durchführen!).
- Nach einer desinfizierenden Reinigung (z.B. im Infektionsfall) werden nach jedem Zimmer oder Funktionsraum grundsätzlich alle Lappen, Wechselbezüge und Lösungen gewechselt. Alle Maßnahmen in Kap. F.4 des Hygienehandbuches sind zu beachten.

Einsatz Reinigungswagen

- Der Reinigungswagen ist vor Arbeitsbeginn mit den notwendigen Arbeitsmaterialien zu bestücken und nach Arbeitsende aufgeräumt und gereinigt im vorgesehenen Raum verschlossen aufzubewahren.
- Während der Arbeit darf der Reinigungswagen nicht längere Zeit unbeobachtet auf Fluren oder in anderen Räumen stehen bleiben.

Ein-Eimermethode

- In den Bewohnerzimmern kann die Ein-Eimermethode zum Einsatz kommen, wenn nur frische Wechselbezüge eingetaucht werden.
- Der Bezug für die Fußbodenreinigung wird nur in einer blauen Wanne mit Wasser und Reinigungsmittel ausgewaschen und ausgepresst.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 10 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

Unterhaltsreinigung

Definition des Begriffes

Die Unterhaltsreinigung umfasst die laufende Reinigung eines Objektes. Sie dient dem Werterhalt und der Einhaltung des vorgeschriebenen Hygienestandards. Bei der Unterhaltsreinigung werden Flächen und Objektteile regelmäßig nach festgelegtem Plan und Reinigungsverfahren gereinigt und soweit erforderlich gepflegt.

Durchzuführende Reinigungsarbeiten

Fußboden:

- Entfernung von aufliegendem Schmutz oder Staubteilchen durch feucht oder nass wischen, bzw. staubsaugen und Fleckentfernung bei textilen Oberflächen

Bauseitige Ausstattungen:

- Feuchtreinigung von WC-Schüssel und -brille, Waschbecken und Spiegel, Griffspuren an Türen, Türgriffen und Handläufen beseitigen, Fensterbretter abwischen

Einrichtung und Mobiliar:

- Aschenbecher- und Abfallbehälter leeren, Flächen feucht reinigen, Polster feucht oder trocken reinigen, bei Bedarf Flecken entfernen

Vorschriften

Die Festlegungen des Reinigungsplanes dienen der Orientierung für den zeitlichen Ablauf der Reinigungsarbeiten. Es sollte nur in Ausnahmefällen erforderlich sein, davon abzuweichen. Die in wöchentlichem, monatlichem oder jährlichem Rhythmus anfallenden Arbeiten sind in den täglichen Ablauf zu integrieren. Alle Maßnahmen der Reinigungs- und Desinfektionspläne sind zu beachten.

Sichtreinigung

Definition des Begriffes

Die Sichtreinigung ist eine reduzierte Unterhaltsreinigung, bei der direkt sichtbare Verschmutzungen beseitigt werden. Es sind bei der Sichtreinigung Aufräum- oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, die zur Erhaltung des Hygienestandards erforderlich sind und die dem guten optischen Eindruck bei Bewohnern und Besuchern dienen.

Durchzuführende Reinigungsarbeiten

Fußboden:

- Groben Schmutz wie z.B. Papierfetzen, Brotkrümel oder Teeflecken je nach Art des Fußbodens durch Aufheben, Aufkehren, Feuchtreinigung oder Saugen gezielt entfernen.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 11 von 12

 Ev. Altenheim BETHESDA	Hauswirtschaftskonzept (inkl. Reinigungskonzept)		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.2 Stand: 10.04.2024	

Bauseitige Ausstattungen:

- Feuchtreinigung von WC-Schüssel und -brille, Waschbecken und Spiegel nach Bedarf, Grobe Griffspuren an Türen, Türgriffen und Handläufen

Einrichtung und Mobiliar:

- Aschenbecher- und Abfallbehälter leeren, grobe Flecken und nach Bedarf Staub von häufig genutzten Flächen (z.B. Tisch) entfernen

Vorschriften:

- Sichtreinigung wird an festgelegten Tagen nach Plan durchgeführt
- ersetzt in Ausnahmefällen die Unterhaltsreinigung bei Personalmangel
- Bei der Sichtreinigung hat die Reinigungsmitarbeiterin alle dafür vorgesehenen Räume zu kontrollieren und neben den oben genannten Arbeiten auffälligen groben Schmutz zu entfernen.

Grundreinigung

Definition des Begriffes

Die Grundreinigung geht im Reinigungsumfang deutlich über die normale Unterhaltsreinigung hinaus. Es werden zusätzlich zu den Schritten der Unterhaltsreinigung nicht sichtbare Flächen wie Schrankoberseiten und Innenflächen von Möbeln gereinigt sowie hartnäckige Verschmutzungen - z.B. Kalkablagerungen, Laufstraßen auf Teppichen - beseitigt, gegebenenfalls sind Pflegemittelfilme vollständig zu entfernen und falls erforderlich erneut aufzutragen.

Durchzuführende Reinigungsarbeiten

Fußboden:

- Entfernung von grobem Schmutz, textile Oberflächen im Sprühextraktionsverfahren reinigen, Fliesenboden in den Sanitärbereichen der Bewohner scheuern (maschinell oder von Hand)

Bauseitige Ausstattungen:

- Falls erforderlich Urinstein und Kalkablagerungen im Sanitärbereich entfernen, Fliesen und Trennwände deckenhoch feucht reinigen

Einrichtung und Mobiliar:

- Sämtliche Einrichtungsgegenstände - sofern sie leer sind - innen und außen, unten und oben reinigen

Vorschriften

Eine Grundreinigung ist einmal jährlich und bei Bewohnerwechsel durchzuführen. Bei Bewohnerwechsel werden alle Reinigungsarbeiten mit einem Desinfektionsreiniger durchgeführt.

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft PDL Datum	Freigegeben EL Datum	Seite
Clarín 20.11.04 B. Hoffmann, 10.04.24	S. Hoffmann, 11.04.24	B. Hoffmann / 11.04.24	Seite 12 von 12